

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 36 (1980)
Heft: 4

Rubrik: Stilblüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkung 4:

Skelette sind eine saubere Sache, verkrüppelte Leichen stoßen ab. Man kann Sätze nicht verkürzen, indem man ihnen das Subjekt und das halbe Prädikat abschneidet. Partizipien sind wie gemacht für Schlagzeilen, aber nur von Verben, die im Perfekt mit ‚sein‘ gebildet werden. Hände weg von den andern, insbesondere von den reflexiven Verben.

Man kann titeln „Am Steuer eingeschlafen“ oder „Betrunkener am Steuer“, nicht aber „Am Steuer geschlafen“ oder gar „Sich am Steuer betrunken“. Man kann zwar... Aber man sollte nicht können dürfen; wer deutsch kann, wird nicht dürfen wollen.

Emil Schaffner

Stilblüten

Mangelnde Logik und Verwechslungen

Wir leben in einer Zeit ewigen Hastemüssens. Wenn man etwas schreiben muß, geschieht das zumeist in großer Eile. Die Folge ist, daß uns immer wieder *Verwechslungen* unterlaufen, um so mehr, als das viele Fernsehen nachgewiesenermaßen unser Vermögen, uns zu konzentrieren, stark beeinträchtigt. Da solche Verwechslungen oft recht komisch sind und weil wir gern etwas Lustiges lesen, setze ich meinen Leserinnen und Lesern hier eine kleine „Blütenlese“ vor.

In einem Prospekt wird eine „kochfertige Einbauküche“ empfohlen. Frage: Wie muß man die Küche zubereiten? Außerdem wird ein „fünftüriges Schlafzimmer“ angeboten. In einem Schlafzimmer mit fünf Türen möchte aber wohl niemand schlafen. — „Wer sich einen Hund hält, wird daran erinnert, daß er auf der Straße stets ein Halsband tragen muß.“ Also hat nicht der Hund ein Halsband zu tragen, sondern dessen Besitzer. — „Mit Bißwunden an Händen und Füßen, verteidigte der Affe seine Freiheit so vehement, daß sein Herrchen in Spitalbehandlung mußte.“ Hat also das Herrchen zuerst seinem Affen an Händen und Füßen Bißwunden beigebracht? — „Auf gut Glück wählte die Finderin diese Telefonnummer, und tatsächlich meldete sich dort der überglückliche Besitzer des Wellensittichs, der fünfzehn Tage in Nottingham umhergeirrt war.“ Da war also nicht der Wellensittich entflohen, sondern dessen Besitzer. — „Die Vereinsmitglieder sind beständig im Steigen begriffen.“ „Die Vereinsmitglieder sind gewachsen.“ Also nicht die Zahl der Vereinsmitglieder steigt und ist gewachsen, sondern die Vereinsmitglieder steigen und sind gewachsen. — „Alkoholfreier Getränketransport.“ Naja, wir haben jetzt ja das Bonus-Malus-System. Da muß ja auch der Fahrer ‚alkoholfrei‘ sein.

Bei einem offiziellen Anlaß wurde ein Herr als *Aufsitzender des Vorsichtsrates* begrüßt, und also nicht als *Vorsitzender des Aufsichtsrates*. Peinlich! — Jüngst las man etwas von der Seeschlacht bei Leipzig. Da ist also die Völkerschlacht bei Leipzig mit der Seeschlacht bei Lissa gekreuzt worden. — Auch Schiller muß sich Verzerrungen gefallen lassen. Einer hat deklamiert: „Seid umschlungen, ihr Melonen!“ — Und einer hat geschrieben: Aus Schillers Drama „Don Carlos, Infanterist von Spanien“.

Josef Viktor Stummer